

**Betreff:** [oneseat] Warum Brüssel und nicht Strassburg?

**An:** [anders.ekberg@liberal.se](mailto:anders.ekberg@liberal.se)

**Von:** [cenjur@t-online.de](mailto:cenjur@t-online.de)

**Datum:** 08.03.2008 04:34

**CC:** Posselt, Ferber, Langen (alle MdEP), euro-ombudsman, Voslamber, Beauchef

*Der Initiator dieser Webseite ist Cecilia Malmström, liberale Europa-Abgeordnete der Schwedischen Liberale Partei. Seit Ihrer Wahl ins Europäischen Parlament setzt Sie sich für ein Ende des monatlichen Umzugs nach Strassburg ein. Verantwortlich für diese Webseite ist Anders Ekberg:*

Sehr geehrte Frau Malmström, wir finden Ihr Engagement ausgezeichnet. Allerdings sind wir doch irritiert, dass Sie Strassburg zugunsten von Brüssel aufgeben wollen. Bekanntlich ist die Partei, der Sie angehören, erst wieder seit 2004 im Europäischen Parlament vertreten. Und gleich als ersten Akt inszenieren Sie eine Unterschriftenkampagne gegen das Europa-Parlament in Strassburg.

**Mit keinem Wort begründen Sie, warum Strassburg zugunsten von Brüssel aufgegeben werden soll. Bekanntlich fanden und finden in Strassburg Sitzungswochen statt, in Brüssel gerade einmal ein Sitzungstag.**

Ebenso befremdlich für uns ist, dass gerade Sie als Vertreterin der Bürgerinnen und Bürger Europas **sprachendiskriminierend die gesamte Aktion ausschliesslich in englischer Sprache abfassen und darauf hinweisen:**

[http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2004\\_2009/organes/peti/peti\\_20080225\\_1500.htm](http://www.europarl.europa.eu/meetdocs/2004_2009/organes/peti/peti_20080225_1500.htm) - *Why the Oneseat campaign? (English only)* <http://www.oneseat.eu/>

Wir wissen nicht, **wie** die Unterschriften zustande gekommen sind, mit denen Sie auf Ihren Internetseiten werben. Fakt jedoch ist, dass nur Privilegierte oder Unwissende diesen populistischen Aktionismus unterstützen können. Denn weder klären Sie demokratisch die Bürgerinnen und Bürger Europas, die **auch Sie** vertreten sollen, in ihrer Muttersprache auf, noch erklären und begründen Sie überhaupt objektiv Ihr Anliegen.

**Entwürdigend und diskriminierend wird gar von Abgeordneten Ihrer Partei das Europäische Parlament als Schausteller und fahrendes Volk dargestellt, denn nichts anderes bedeutet das Wort "Wanderzirkus". Welch eine Beleidigung dieses hohen Hauses!**

Das Parlament sind die Bürgerinnen und Bürger Europas. Durch die Wahl der Bürgerinnen und Bürger Ihres Landes sind Sie in dieses hohe Haus eingezogen. Diesen Bürgerinnen und Bürgern sind Sie verpflichtet und nicht irgendwelchen Lobbyisten-Vereinigungen, der EU-Kommission oder gar dem immer noch hinter verschlossenen Türen kungelnden EU-Rat in Brüssel.

Das Europa der Bürger war Strassburg und ist Strassburg. Brüssel steht für Kommission, Rat und Lobbyismus.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Seidl, Fachjournalistin,  
akkreditiert bei der Europäischen Union

**cenjur**®  
**CE juristisch - politische**  
**Europa - Presse**